



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)**

391 (24.8.1938) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-288306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-288306)





T. chedenpolizei

che verboten

Prag, 24. August

Prag, 24. August

Prag, 24. August

Prag, 24. August

Prag, 24. August

Prag, 24. August

Prag, 24. August

Prag, 24. August

Prag, 24. August

Dämmerstunde

Die grauen Schatten der Nacht schleichen her...

Ta wurde schon manchem das Herze weit...

Die Dämmerstunde am Abend ist die Zeit...

Es ist nicht viel leichter, eine Sache ihrem...

Weg ist das Kommen und Gehen der Tage...

Die Jägerstaffel setzt sich ein

Der Kreisjägersmeister des Amtsbezirks...

Die Jägerstaffel, die sich schon mehrfach...

Nach Aufgabe der Hühnerzucht (am 25. August)...

Ehrung für treue Arbeit

Der Badiische Finanz- und Wirtschaftsminister...

Für 40jährige Tätigkeit: bei der Firma...

Für 30jährige Tätigkeit: bei der Deutschen...

Gesundheitsfürsorge weiter ausgebaut

16 Millionen für freiwillige Leistungen / Ein Besuch des Reichsversicherungsamtes

Ueber die Gesundheitsfürsorge in der Invalidenversicherung...

Die Zahl der Heilbehandlungsfälle lag mit rund 315 000...

Eine Filmprüfstelle in Mannheim

Die Ortspolizeibehörde in bestimmten Fällen Filmzensurstelle für den Ortspolizeibezirk

Jeder Film, der öffentlich vorgeführt werden soll...

Eine Frage, die uns in diesem Zusammenhang...

um Bildstreifen handelt, die Tagesereignisse...

Die Zensurenentscheidungen der Filmprüfstelle...



Klein- Sauerländer- junger Jugend

So eine Schiffschaukel auf einem Spielplatz...

Erntezeit auf dem Asphalt

Gedankenlosigkeit, Leichtsin und — Alkohol verschulden Todesopfer

Einen Schmitter gibt es, der erntet ohne zu säen...

Der Schmitter pflügt auch nicht; sein Ader ist steinig...

Für den einzelnen mag der Verlust seines Kraftwagens...

unfälle sind in deutschen Ländern täglich viele...

Vor allem achtet auf die Kinder! Das Herz möchte...

Unerbittlich auch muß deshalb der Richter sein...

Der Tod hat jahraus, jahrein Erntezeit...

Leistungslohn für Waldarbeiter

Nach einer Anordnung des Reichsforstmeisters...

Einstellungen bei der Reichsfinanzverwaltung...

weis; Abschriften sind keine gültigen Nachweise...

Filmreklame und Ortspolizeibehörde

Dieselben Grundsätze wie für die Filmzulassung...

Die Ueberwachungsstätigkeit der Polizei bei Filmvorführungen...

Die Polizei meldet:

Verkehrsunfälle. Am Dienstagmittag stießen auf der Kreuzung...

Verkehrsüberwachung. Wegen verschiedener Uebertretungen...

Wegen Ruhestörung. Besondere Besondere wegen Unfalls...

50jähriges Geschäftsjubiläum. Das Uhrenfachgeschäft...

87 Jahre alt. Ihren 87. Geburtstag feiert heute...

Jetzt schmeckt sie wieder



... die Eiswaffel nämlich, die in den letzten Tagen wenig Gegenliebe fand.

# Vor dem 10. Reichsparteitag der NSDAP

### Ein Rückblick auf die Parteitage von 1923 bis 1937 / Aufbauende Arbeit gegen zersetzende Parolen

Die nationalsozialistischen Rundgebungen der Kampfszeit unterschieden sich sehr bald von den Versammlungen der gegnerischen Parteien durch ihre feierliche Ausgestaltung, die jedem Volksgenossen ein tiefes und eindringliches Erlebnis vermitteln sollte. Das gemeinsam gesungene Kampflied, der Fahneneinmarsch, die geschlossene Haltung der Formationen, der mitreißende Schwung des Redners führten zu einer kampfbewussten Geslossenheit, die jeden, auch den Gegner, in ihren Bann zog. In dem gleichen Geist und aus der gleichen Haltung heraus sind die großen Parteitage der Bewegung entstanden. Niemals waren sie Generalmitgliederversammlungen, wie sie das Vereinsgesetz vorschrieb, mit Vorstandswahlen und Diskussionen über Zweck und Ziel der Partei, sondern stets überwältigende Rundgebungen einer kämpferischen Führerschaft und überzeugungsfesten Gefolgschaft.

#### Der erste Großaufmarsch

Der erste Parteitag der jungen nationalsozialistischen Bewegung fand im Januar 1923 in München statt. 6000 Mann sind angetreten und erleben auf dem Marsfeld die feierliche Weihe der ersten vier SA-Standarten, die der Führer selbst entworfen hat. Als am 9. November 1923 die Bewegung durch Verrat und Treulosigkeit zu zerbrechen droht, geben diese Standarten als Symbole des Glaubens und der kämpferischen Kameradschaft den Versprengten die Kraft zum Zusammenhalten und den Mut den Kampf von neuem zu beginnen.

Der zweite Parteitag 1926 in Weimar offenbart die ungebrochene Stärke der Bewegung. Er ist ein machtvolles Bekenntnis zu der Idee Adolf Hitlers. Hier wird zum erstenmal der neue Stil der Parteitage entwickelt und der Name „Reichsparteitag“ festgelegt. Auf dem Kongress stellen die führenden Parteigenossen die Ergebnisse des bisherigen Kampfabschnittes dar und geben einen Ueberblick über die geschlossene geistige Haltung der Bewegung. Auf den Sondertagungen beraten Sachverständige über ihre Sachgebiete und sprechen die neuen Organisationspläne für den größeren Ausbau der Partei durch. Eine neue Kampfbasis hat begonnen: der Kampf um die legale Machteroberung. 500 Fahnen werden von den Sturmkolonnen im Vorbemarsch am Führer vorübergetragen. Die große Rede des Führers über „Politik, Idee und Organisation“ gibt die Richtlinien für den neuen Kampfabschnitt. Der Aufbau der Hitlerjugend und die Eroberung der „roten“ Hauptstadt des Reiches, Berlin, werden beschlossen.

#### Zum erstenmal Nürnberg

Ein Jahr später findet der 3. Reichsparteitag statt. Zum erstenmal in Nürnberg. Eine begeisterte, jubelnde Menge empfängt den Führer und seine Parteigenossen. Sonderzüge und Lastwagentransporte aus allen Ecken Deutschlands und Oesterreichs, Abfahrerkolonnen und Marschtrupps sind in Nürnberg eingetroffen. Ein stolzer Heerhaufen ist angetreten. Die Arbeit des Parteitagkongresses ist vielseitiger geworden. Fragen der Presse, Propaganda, der Jugendführung, soziale Fragen sowie aktuelle politische Angelegenheiten stehen im Vordergrund. Zum ersten Male werden umfangreiche kulturelle Richtlinien ausgegeben, die später zur Gründung des Kampfbundes für deutsche Kultur unter Führung von Reichsleiter Alfred Rosenberg, der heutigen NS-Kulturgemeinde im Amt Feierabend der DNVP führen. 70000 Mitglieder scharen sich um die Fahnen Adolf Hitlers. Die Schlagkraft und Gefolgschaft der Bewegung ist härter denn je.

Der 4. Reichsparteitag 1929 versammelt über 100000 Nationalsozialisten aus dem Reich und Oesterreich in Nürnberg. Die Bewegung ist inzwischen ein politischer Faktor in Deutschland geworden. Das Ausland beschäftigt sich ausführlich mit dem Verlauf der Rundgebungen. Alfred Rosenberg hält auf dem Kongress seine programmatische Rede über „das Wesensgefüge des Nationalsozialismus“. Ärzte- und Lehrerbund werden gegründet. Die Berichte auf dem Kongress vermitteln einen überzeugenden Einblick in die entschlossene Einsatzbereitschaft der Bewegung und ihrer Formationen. Die Systemregierung blickt auf. Man fühlt die Gefahr und versucht sie mit Verboten und Verfolgungen zu bannen. Doch siegreich schreitet die Bewegung weiter von Wahl zu Wahl trotz Terror und Rot und vieler Blutopfer.

Der 30. Januar 1933 bringt die Erfüllung eines langen opferreichen Kampfes.

#### „Stadt der Reichsparteitage“

Der 5. Reichsparteitag 1933 ist der Parteitag des Sieges, der erste im neuen Reich Adolf Hitlers. Es kommt zu einer

Willenskundgebung der Bewegung, deren Ausmaß das bisherige Erlebnis weit übersteigt. Der Rundfunk überträgt den Verlauf aller Veranstaltungen. Das ganze Volk nimmt teil an den stolzen Festtagen in Nürnberg. Ausländische Diplomatie und Weltpresse sind zahlreich vertreten. Auf dem Parteitag geben der Führer und seine Mitarbeiter einen umfassenden Rückblick auf die große kämpferische Leistung der Bewegung und entwerfen die gigantischen Pläne für den Wiederaufbau des Staates. Die Stadt Nürnberg wird vom Führer zur „Stadt der Reichsparteitage“ bestimmt.

Auf dem 6. Reichsparteitag 1934 erhält das deutsche Volk den ersten Tätigkeitsbericht über die nationalsozialistische Aufbauarbeit. Der Führer verkündet in seiner Proklamation, daß die nationalsozialistische Revolution als revolutionärer machtmäßiger Vorgang abgeschlossen sei und nunmehr die Evolution, der schöpferische Einsatz aller Kräfte des Volkes beginne. Zum ersten Male tritt auf diesem Parteitag der Arbeitsdienst mit 52000 Mann in Erscheinung. Erstmals finden Vor-

führungen der Wehrmacht statt. Dem dokumentarischen Filmbericht über diesen Parteitag gibt der Führer den Titel „Triumph des Willens“.

#### Die Nürnberger Gesetze

Der Parteitag der Freiheit 1935, der 7. Reichsparteitag, bringt die Grundsteinlegung zur neuen Kongreßhalle durch den Führer. Reichsleiter Alfred Rosenberg verkündet den vom Führer gestifteten Preis der NSDAP für Kunst und Wissenschaft, den der Dichter Hanns Johst und der Massenforscher Hans F. A. Günther erhalten. Auf der Jahrestagung der Deutschen Arbeitsfront wird der Reichsarbeits- und Wirtschaftsrat eingesetzt. Das große Ereignis des Parteitagges ist der Zusammentritt des deutschen Reichstages, der die Nürnberger Gesetze beschließt. Außerdem wird das Reichsflaggengesetz verkündet, das die Hakenkreuzflagge zur Dritten Reiches macht. Die Kongreßreden des Parteitagges stehen unter dem Motto des Kampfes gegen den jüdischen Bolschewismus. Den Ab-



Die alte freie Reichsstadt Nürnberg, die vom Führer zur „Stadt der Reichsparteitage“ erklärt wurde, wird in wenigen Tagen wieder hunderttausende Kämpfer der nationalsozialistischen Bewegung Großdeutschlands in ihren Mauern sehen. Archivbild

# Quartiertradition der SA um Nürnberg

### Die SA-Standarte „Feldherrnhalle“ auf dem Reichsparteitag / In diesem Jahr marschieren 2000 Mann

(Von Obersturmbannführer Fritz Philipps, Pressereferent der SA-Standarte „Feldherrnhalle“)

Daß die SA-Standarte „Feldherrnhalle“ am diesjährigen Reichsparteitag teilnehmen wird, ist keine Sensation. Auch wenn dies in geschlossener Stärke von über 2000 Mann und für die Dauer vom 2. bis 13. September geschieht. Wochte die Anwesenheitsdauer ursprünglich aus Ausbildungsgründen kürzer vorgegeben sein, auch in Nürnberg werden die Männer der Standarte Aufgaben zu erfüllen haben. Wachen und Ehrenposten stellen u. a. m. Mit ihrem gesamten Fahrzeugpark werden die einzelnen Sturmbanne Anfang September ihre bisherigen Standorte verlassen und in Fahrzeugkolonnen oder Sonderzügen nach der Stadt der Reichsparteitage transportiert werden. Am 2. September treffen die Abteilungen in Lauf bei Nürnberg ein, dort und in anderen Orten des Reiches werden bereits Vorbereitungen getroffen, die beweisen, daß um und in Nürnberg heute schon eine gewisse „Quartier-Tradition“ sich zu entwickeln beginnt, die einmal zum festen Bestand des Reichsparteitages überhaupt werden wird.

Zum dritten Male in der Geschichte der

Reichsparteitage werden in diesem Jahre die Formationen der Standarte „Feldherrnhalle“ im Kreis Lauf ihre Quartiere beziehen. Bereits jetzt hat der Bürgermeister und Kreisleiter von Lauf, SA-Obersturmbannführer Erich Walz, einen Aufruf an die Bevölkerung des Kreises, bzw. der Quartierorte erlassen, in dem er auf die baldige Ankunft des Vorkommandos der Standarte hinweist und die Bürger auffordert zu beweisen, „daß unser Kreis Lauf der Kreis der SA-Standarte „Feldherrnhalle“ ist.“ In der Tat hat sich im Laufe der Jahre nicht nur zum Reichsparteitag, sondern auch bei anderen Gelegenheiten ein wahrhaft kameradschaftliches Verhältnis zwischen der Bevölkerung des Kreises Lauf und der Standarte entwickelt. Zuletzt erwies sich dies anlässlich der großen Fahrt der „Feldherrnhalle“ nach Oesterreich und Wien, wohin sie der heimkehrenden „Oesterreichischen Legion“ das Geleit gab. Auch während jener Fahrt war Lauf das Traditionsquartier, das die Durchfahrenden mit besonderer Freude empfing und betreute. Das ist zum Reichsparteitag erst recht Ehrenpflicht geworden.

Arbeiten zur Vorbereitung und Durchführung des Reichsparteitages überhaupt zu vermitteln. Es ist nicht damit getan, die Massenquartiere und Privatunterkünfte zu er- und zu vermitteln. Auf Schulhöfen und an anderen Stellen müssen Waschgelegenheiten geschaffen werden. Kochgelegenheiten werden benötigt, Stroh wird herangeschafft, Matragen gestopft u. a. m., Sanitätsstellen vorbereitet. Die Masse der zu beschaffenden und zu verteilenden Lebensmittel ist bei dieser einzigen Standarte an sich schon gewaltig zu nennen. Bei einer Verteilung von täglich drei Mahlzeiten werden nicht weniger als 45000 Portionen ausgegeben werden. Die Hauptbestandteile dieser Portionen sind 15000 Kilo Brot, 30000 Kilo Kartoffeln, 4000 Kilo Butter, 1800 Kilo Fleisch, 3000 Kilo Käse und 750 Kilo Butter, andere Zutaten und Lebensmittel sowie Getränke nicht mitgerechnet.

Wenn hier einige Zahlen aus dem mehr riesigen Haushalt genannt wurden, so soll dabei nicht vergessen werden, daß das Schwergewicht dieser Nürnberger Tage für die SA-Standarte „Feldherrnhalle“ wie für die ganze Bewegung nicht auf Beschaffung von Lebensmitteln u. d. zu legen ist. Quartiere und Lebensmittel sind nur notwendige Beigaben, im Mittelpunkt des Denkens und Trachtens aller Nürnbergfahrer steht das Erlebnis des Reichsparteitages. Für die Männer der SA-Standarte „Feldherrnhalle“, die einen schweren Sommer hinter sich haben, gilt das in erhöhtem Maße. Für sie wie für alle Kameraden der SA sind diese Wochen keine Vergnügungstage. Harte Arbeit an sich selbst zu leisten, um in einem einzigen Augenblick, im Moment des Vorbemarsches vor dem Führer diese ganze, bisher geleistete Arbeit in dem einzigen Werben- und Körperanstrengungssamensubdrängen, das bleibt während der Nürnberger Aufenthaltes ihre Parole. Die Parole der SA, die immer schon da war, wo es zu opfern und nicht zu ernten gab.

# Zum ersten Male: „Sturmbann Wien“

Zum größten Teil werden Führer und Männer der Standarte in Einzelquartieren untergebracht werden. Das ist mit Rücksicht auf den Dienst, dessen Dauer und Anstrengungen notwendig; 1800 Einzelquartiere werden gestellt, 700 Mann kommen in Massenquartiere. Das Städtchen Lauf stellt davon Quartiere für 1200 Personen, hier sind die Berliner, Stettiner, Hattinger und Fichtenhainer Sturmbanne untergebracht, ebenso Ruff- und Spielmannszug, also die Formationen aus der Reichshauptstadt, Pommern, dem Ruhrgebiet und dem Rheinland. Der Münchener Sturmbann, Standort Erding, wird in Rüdersdorf seine

Quartiere aufschlagen, der Stuttgarter Sturmbann in Behringersdorf und der neu aufgestellte Sturmbann Wien in Röhrenbach. Neben dem Kreisleiter und Bürgermeister Walz von Lauf sind es die Gliederungen der Partei in den genannten Ortschaften, die sich dem Vorkommando wiederum hilfreich zur Seite stellen werden, um dessen Arbeiten zu erleichtern. Diese Vorbereitungsarbeiten machen ein ganzes Maß von Erhebungen und selbstverständlichen auch von Anschaffungen und Instandsetzungen erforderlich. Die Zahlen, die wir hierüber veröffentlichen, mögen dazu beitragen, einen Begriff für Umfang und Anzahl von

schluß des Parteitages bilden großartige Beführungen der neuerstandenen Wehrmacht. In noch härterem Maße steht der 8. Reichsparteitag, der Parteitag der Ehre, im Zeichen des Kampfes gegen die weltrevolutionären Mächenschaften des Bolschewismus. An diesem Parteitag nimmt zum ersten Male eine offizielle Abordnung der faschistischen Partei Italiens teil. Als Gäste der Deutschen Arbeitsfront sind 10000 deutsche Arbeiter aus allen Ecken des Reiches nach Nürnberg gekommen. Zum zweiten Male wird der Preis der NSDAP für Kunst und Wissenschaft verteilt, mit dem das Werk des Dichters Heinrich Heine und des Physikers Geheimrat Prof. Dr. Philipp Lenard geehrt wird.

#### Verfailltes ist beseitigt!

Neben dem nunmehr schon traditionell gewordenen Verlauf der Veranstaltungen finden auf dem 9. Reichsparteitag, dem Parteitag der Arbeit, erstmals die NS-Kampfsportspiele mit der feierlichen Grundsteinlegung zum Deutschen Stadion statt. Auf der Kulturtagung wird in feierlichem Rahmen der deutsche Nationalpreis für Kunst und Wissenschaft, wegen der Verunglimpfung des Nobelpreises geschaffen wurde, verteilt. Das große Wert bemittelt aus seinem Schaffen herausgeriffenen nationalsozialistischen Baumeisters Prof. Ludwig Troost wird durch einen Ehrenpreis geehrt. Als erster lebender Träger des Nationalpreises bekommt Alfred Rosenberg für seine richtungweisenden weltanschaulichen Arbeiten den Nationalpreis. Außerdem erhalten die Ärzte Prof. Dr. Ferdinand Sauerbruch und Geheimrat Bier und der Forscher Dr. Wilhelm Fildner diese höchste Auszeichnung des Reiches. In seiner Proklamation stellt der Führer den Abschluß eines Kapitels der deutschen Geschichte fest: „Der Vertrag von Versailles ist beseitigt, die Freiheit Deutschlands wiedererrungen und der Garant dieser Freiheit in einer großen geschlossenen Wehrmacht entstanden.“ Die Reden des Kongresses zeigen der Welt, daß der Nationalsozialismus der zersetzenden internationalen Parole des Weltbolschewismus die Parole der aufbauenden Arbeit zur Erhaltung des völkischen Lebens und zur Rettung der europäischen Kultur entgegengesetzt.

Der Abwehrkampf des nationalsozialistischen Deutschland gegen den Bolschewismus ist heute nicht mehr nur die Angelegenheit eines einzelnen Volkes, sondern Lebensaufgabe für alle Völker und Nationen Europas geworden. Kein Volk kann sich auf die Dauer dieser Verpflichtung entziehen. Der Verteidigung der europäischen Tradition gegen den bolschewistischen Massenwahn wird auch der 10. Reichsparteitag dienen, den das ganze deutsche Volk in dem feierlich geschmückten Nürnberg miterleben wird.

Karlheinz Rüdiger.

200 Hier Tage la

Im Frankfurt Bodenende die der in der Reich Tennis, im Koll schaffspielen fu Wasserball ermitl der 63 und der 100 Mann- und hies- und Ober hichte Ehre kämp port zu vergebde ungschau i lang für die spo en Schritt weiter einer Jugend in hat. Mit der Uel im Jahre 1936 ha Jugend nicht nur erunden, sondern heigerung auf al and hat schon W hervorragenden W rische Spitzenfönn kmpfen und inte angezogen. Die 63 und 100 ha und sie soll i rstricken werden. Donnerstäg Jugendführer B reichsführer Oken beivwohne

700 in der Leich 700 Meisterscha abteilt - 40 reiten in den de den Plan. Befon und nach den i teiten Ergebniss Meier in 10.7), umy Müller A Marquardt (i der Hendrich 100 Meier Här Karlsruhe La f der Berliner Te ert, der Dresdn Meier), die Abheie oendoori for und Koch (Stolp luswerfen an der Bongen (Kreie den) und Busch auf den Titel im Spitzenkämpfer ist kämpfe bewieien gans aller Wett angesehen werde in die Mädel bewährter Wett hielweise die Fraeh (Salzw primarrin Frie 100-Meter-Läufer Robt (Frankfurt

525 im Schwim

An den Wett werden 400 Jung hier hat das 10 männlichen Jug hieße Befehung lger Oboita ( amanten Nachwuch 11), Göhle (W Ruhr-Riederrhei über 200 und 40 Breitichneib schwimmen ist d erher Stelle zu n erwartet man e Kund und (Bonn). In der wischen Sachen ballturnier sollte rein den Entlan Die bekannte Schmitz (Berl) sind leider nicht e Voris am Rände nehmen. So wien Mädel zu wem kommen.

Die Titellämpf umritten sein i tellien sich 60 Ju Dappell bestritten len sind in den O 2000 zu verzeicl Zu den Meister len sind über 8 rieben. Darunte Bahi (Frankle (Frankfurt). Auch gen zu erwarten.

#### Fußball, Handb

Eine besondere Meisterchaften in Fußball, Handba den Ausdeiwelung schalten zugelasse Fußball: O Korfee (wird i rlein (Hamborn lenbach). Wad eFranken (Frank weih Berlin). O treten. Handball: Korfee (wird n tracht Dortmund (Frankfurt). Wad eFranken (Frank Handburg). Dea Dodey: Cilla (wird noch besti our), Hosen-Plas

# 2000 bei der Leistungsschau der HJ in Frankfurt

## Hier Tage lang kämpfen die Besten aus dem ganzen Reich um den stolzen Titel eines deutschen Jugendmeisters

Im Frankfurter Sportfeld werden am Wochenende die deutschen Jugendmeister in der Leichtathletik, im Schwimmen, im Tennis, im Radsport, im Fußball, im Handball, Hockey und Wasserball ermittelt. Nahezu 2000 Angehörige der HJ und des DDM, die Besten aus nahezu 100 Mann- und Untergaueuropafestern und 27 Gebiets- und Obergau-Sportfesten werden um die höchste Ehre kämpfen, die der deutsche Jugendport zu vergeben hat. Die Frankfurter Leistungsschau im HJ-Sport ist eine Priemöglichkeit für die sportliche Arbeit und gleichzeitig ein Schritt weiter zu dem Ziel, das der Führer unserer Jugend in der Leibeserziehung gestellt hat. Mit der Übernahme des Leistungssports im Jahre 1938 haben die Leibesübungen bei der Jugend nicht nur eine viel breitere Grundlage gefunden, sondern es trat auch eine Leistungssteigerung auf allen Gebieten ein. Unsere Jugend hat schon wiederholt bewiesen, daß sie zu hervorragenden Leistungen fähig ist und zahlreiche Spitzenkämpfer wurden bereits zu Länderkämpfen und internationalen Wettkämpfen herangezogen. Die Gemeinschaftsarbeit zwischen HJ und DDM hat bereits schöne Früchte getragen und sie soll in Frankfurt a. M. erneut unterstrichen werden. Den Wettkämpfen, die am Donnerstag beginnen, werden der Reichsjugendführer Balbur von Schirach und Reichsportführer von Tschammer und Osten beiwohnen.

(HJ Speyer), Franken (ZSG Nürnberg), Sachsen (Wacker Leipzig).

### Die Wettkampffolge

Der Donnerstagvormittag bringt die Vorrundenspiele im Fußball, Handball, Hockey, Wasserball und Tennis. Gleichzeitig wird der Führer-Jehnkampf begonnen. Nachmittags werden die Vorrundenkämpfe in den Mannschaftsspielen fortgesetzt und die Teilnehmer am Führer-Jehnkampf erledigen das 300-Meter-Brustschwimmen.

Der Freitagvormittag bringt die Zwischenrunden im Fußball, Handball, Hockey, Wasserball und Tennis und den Schluß des Führer-Jehnkampfes (u. a. Orientierungs-Gepäckmarsch), während der Nachmittag für Trost-

rundenspiele vorgelesen ist. Am Abend findet im Frankfurter Saalbau die feierliche Verpflichtung der Wettkämpfer statt, bei der Gauleiter und Reichsführer Sprenger und der Chef des Amtes für Leibesübungen in der Reichsjugendführung, Oberbetriebsführer Dr. Schläpfer sprechen werden.

Am Samstag beginnen die Leichtathletik- und Schwimm-Wettkämpfe. Außerdem fallen die Entscheidungsspiele im Hockey und Handball. Der Sonntagvormittag ist den Entscheidungen im Schwimmen und Tennis vorbehalten und nachmittags haben die Leichtathleten und Fußballer das Wort. Um 17.30 Uhr finden Aufmarsch und Siegerehrungen statt, bei denen der Reichsjugendführer und der Reichsportführer das Wort ergreifen werden.

endgültigen Rennungsergebnis schon ein großes sportliches Ereignis zu werden, so daß alle Tennisfreunde herzlich mit dem gebotenen Sport in jeder Weise zufrieden sein dürften.

Auch in der B-Klasse sind außerordentlich zahlreiche Rennungen eingelaufen. Es werden sich auch hier erbitterte Kämpfe abspielen, die, vor allem in den Schlussrunden, sehr interessant zu werden versprechen. Das Turnier beginnt am Donnerstag, 25. August, 16 Uhr.

### Röhne vor Oherdori

#### USA-Schwimmer in Magdeburg

Auf der schnellen Bahn des Magdeburger Wilhelmshabes stellten sich am Dienstagabend die amerikanischen Schwimmer vor. Sie trafen in der Hauptsache auf Magdeburger Schwimmer. Eine Überraschung war der Sieg des jungen Magdeburger Hellenen Röhne über 100-Meter-Brust vor Oherdori (Magdeburg) und dem Amerikaner Berjon. Europameister Heinz Schlauch war über 100-Meter-Rücken nicht zu schlagen, dagegen waren die Amerikaner in der Kraullage tonangebend. Röhne gewann die 100 Meter in 59,3 Sek. vor seinem Landsmann Jarek in 59,5 Sek. Im Kunstspringen zeigte sich Europa-Doppelmeister Erhard Weich erneut den Amerikanern Root und Patnik gleichwertig.

#### Die Ergebnisse:

- 100 Meter Kraul: 1. Peter Fick (USA) 59,3; 2. Jarek (USA) 59,5; 3. v. Oherdori (Magdeburg) 1:01.
- 200 Meter Kraul: 1. Managan (USA) 2:11,1; 2. Grotz (USA) 2:18,2; 3. Birr (Berlin) 2:21,8.
- 100 Meter Brust: 1. Röhne (Magdeburg) 1:11,8; 2. Oherdori (Magdeburg) 1:12,2; 3. Berjon (USA) 1:13,1.
- 100 Meter Rücken: 1. Schlauch (Götting) 1:48,2; 2. Reunzig (USA) und Gersdorfer (Magdeburg) 1:50,9.
- 4x50 Meter Kraul: 1. USA (Reunzig, Jarek, Wolf, Fick) 1:48,3; 2. Teutonia (Adolph, Birr, Röhne, von Oherdori) 1:50,6.
- 3x100 Meter Kraul: 1. Deutschland (Schlauch, Oherdori, v. Oherdori) 3:21,8; 2. USA (Reunzig, Berjon, Wolf) und Magdeburg 3:26,4.

### Am den Hohen-Silber-Gild

#### In Berlin, Stettin, Köln und Stuttgart

Die Kämpfe um den Hockey-Silber-Gild werden am 17. und 18. September sowie am 24. und 25. September in den Gaugruppen B, C, D und E in Angriff genommen, nachdem die Gruppe A ihren Sieger, die Gau-Mannschaft von Sachsen, bereits in Breslau beim Deutschen Turn- und Sportfest ermittelt. Der Spielplan für die erste und zweite Runde lautet wie folgt:

#### Gruppe B in Berlin

17. September: Mitte (Gau) — Ostpreußen (Nachwuchs), Brandenburg (G) — Niedersachsen (G), Ostpreußen (G) — Mitte (G), Niedersachsen (G) — Brandenburg (G); 18. September: Sieger Mitte (G) Ostpreußen (G) — Brandenburg (G) Niedersachsen (G); Ostpreußen (G) Mitte (G) — Niedersachsen (G) Brandenburg (G).

#### Gruppe C in Stettin

17. September: Pommern (G) — Nordmark (G), Nordmark (G) — Pommern (G), 18. September: Pommern (G) Nordmark (G) — Nordmark (G) Pommern (G).

#### Gruppe D in Köln

17. September: Mittelrhein (G) — Hessen (G), Südwest (G) — Niederrhein (G), Hessen (G) — Mittelrhein (G), Südwest (G) gegen Niederrhein (G); 18. September: Mittelrhein (G) Hessen (G) — Südwest (G) Niederrhein (G), Hessen (G) Mittelrhein (G) gegen Südwest (G) Niederrhein (G).

#### Gruppe E in Stuttgart

24. September: Württemberg (G) — Baden (G), Baden (G) — Württemberg (G); 25. September: Württemberg (G) Baden (G) — Baden (G) Württemberg (G). Die sechs Sieger vom 18. und 25. September ermitteln die drei restlichen Teilnehmer der Vorschulrunde, in der bereits der Gau Sachsen steht, am 2. Oktober. Die Vorschulrunde wird am 6. November ausgetragen und das Endspiel ist zum 20. November angesetzt.

### Unsere Davispokalspieler kehren heim

Die deutsche Davispokal-Mannschaft, Heinrich Henkel und Georg von Metaxa sowie der Ersatzmann Rolf Göpiert, kehrt zusammen mit dem Mannschaftsleiter F. C. Uhl zurück. Von einer Teilnahme an den USA-Doppelmeisterschaften in Boston ist abgesehen worden, da vor allem Henkel eine Ruhepause zur Ausheilung seines „Tennisarmes“ nötig hat.

### Hertha besiegt Wiener Wien 3:2

Die in härtester Besetzung antretende Wiener Wiener wurde auch am Dienstagabend vor 5000 Zuschauern in der Reichshauptstadt geschlagen. Hertha BSC besiegte die Österreicher verdient mit 3:2 (2:2) Toren.

### Deutsche Sportler im Ausland

Das NS-Fliegerkorps hat sich die Aufgabe gestellt, die Flieger-Kameradschaft mit Sportliegern anderer Länder immer enger und herzlicher zu gestalten. Das internationale Flugrennen in Frankfurt am Main war schon ein großer Erfolg und jetzt werden einige deutsche Flieger der Einladungs zu verschiedenen ausländischen Veranstaltungen folgen leisten. Drei Maschinen des NS-Fliegerkorps am 28. August am Fliegerfest in Luano teil, darunter auch Kunstfliegermeister Reddowel Falderbaum, der erstmalig sein Können im Ausland zeigen wird. — In der Zeit vom 26. bis 30. August findet ein Sternflug nach der französischen Stadt Dinard statt, an dem Deutschland mit 14 Maschinen beteiligt sein wird. Davon entfallen sieben auf die Luftwaffe unter Führung von Oberst Dr. Rauh, sechs auf das NS-Fliegerkorps und eine auf den Aero-Klub von Deutschland.



Jugendmeisterschaften der Berliner HJ. Start zum 1000-Meter-Lauf auf dem Mommsensportplatz. Ein Ausschnitt von den Jugendmeisterschaften der Berliner HJ, die zugleich die letzten Ausscheidungskämpfe für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Frankfurt a. M. bildeten. Weltbild (M)

## 1. Tschammerpokal-Schlussrunde mit Gaumeistern

### FC Freiburg — Hannover 96 / SV Waldhof empfängt Borussia Fulda / VfR in Köln

Mit dem Eingreifen der Gaumeister in die Kämpfe um den Tschammer-Fußball-Pokal haben die Ereignisse dieses jungen und doch so jugendlichen Wettbewerbes den entscheidenden Abschluss erreicht. Nur die besten Mannschaften haben sich über die vorangegangenen Runden bringen können, und erstmalig werden nun auch die 16 Gaumeister dabei sein.

Die Spiele, in denen die süddeutschen Mannschaften noch sehr gut vertreten sind, bringen zahlreiche spannende Paarungen, von denen das Gastspiel des Deutschen Meisters Hannover 96 in Freiburg beim FCG wohl die größte Beachtung findet, wenigstens im Süden. Nach der Niederlage der Hannoveraner in Frankfurt durch die Eintracht hat der FCG wieder Anlaß zu größerem Optimismus. Eins ist sicher, daß die Niedersachsen in Freiburg einen Gegner vorfinden, der gewillt ist, sich seiner Haut mit allen möglichen Mitteln zu erwehren. Der Sieg wird dem Meister nicht leicht fallen. Im übrigen sind gannachartige Paarungen vorherrschend.

Eintracht Frankfurt, der Meister des Gauess Südwest, erhielt 1860 München zum Gegner. Nach ihrem Sieg über den Deutschen Meister hofft die Eintracht, nun auch mit den „Löwen“ glatt fertig zu werden. Opel Rüsselsheim wird das erste Hindernis für die Mittelrheinmeister Alemannia Aachen sein. Die Württemberg-Ges wird gut daran tun, diesen Gegner nicht zu leicht zu nehmen. Leicht wird auch dem FCV Frankfurt die Reise nach Kassel nicht werden, denn der FCV hat sich durch einen Sieg über Schweinfurt 05 empfohlen.

Badens Meister VfR Mannheim fährt nach Köln, wo Blauweiß Lindenthal die Gäste mit dem notwendigen Ehrgeiz eines Bezirksklassenvertreters empfängt. Man soll nicht dazu verleiten lassen, diese Veranstaltung für Badens Meister als einen Spaziergang anzusehen. Die Mannheimer werden vielleicht glatt

gewinnen, es kann ihnen aber auch passieren, daß sie am Schluß froh sind, diesen Gegner hinter sich gebracht zu haben.

SV Waldhof hat es schon wesentlich leichter, denn von der gefährlichen Schlagkraft der Borussia Fulda ist nicht mehr viel übrig geblieben. Es wäre wirklich schon eine große Sensation, wenn Waldhof über diesen Gegner straucheln sollte. Einen heftigen Gegner hat auch der VfB Mühlburg, der den L. Hanauer FC 09 erwartet. Heftens Gaumeister wird hier einen Gegner antreffen, den er nicht so leicht wird umgehen können. VfB Stuttgart und VfBN Karlsruhe spielen in Karlsruhe, da in Stuttgart eine Austragung wegen einer Großfundgebung nicht möglich ist. Der Württembergische Meister müßte nach den von beiden Mannschaften bisher gezeigten Leistungen auch in Karlsruhe zu einem verdienten Erfolg kommen.

Einen außerordentlich starken Gegner erhielt der 1. SV Ulm in der SpVgg. Fürth. Die „Aalebläuter“ haben sich in der neuen Spielzeit schon auszeichnen können, so daß eine Niederlage in Ulm unwahrscheinlich ist. Bayern München hat es ebenfalls mit einem württembergischen Vertreter zu tun, nämlich Union Böckingen. Die Böckinger werden die Reise nach München wohl mit dem Auscheiden beabsichtigen müssen. Bayerns neuer Gaukönig TSV Rünberg trifft auf die Stuttgarter Riders, die nicht ohne Ausflüchten nach Rünberg fahren. TSV Kleinheim, ein heftiger Bezirksklassenverein, freut sich auf den mehrfachen deutschen Altmeister, den L. FC Rünberg. Die Hessen haben sich vorgenommen, dem „Club“ eine Überraschung zu bereiten.

Von den übrigen Spielen sind noch zu erwähnen: Viktoria Hamburg — Schalke 04, Reutheim 09 — Berliner SV 02, Polizei Lübeck — Fortuna Düsseldorf, VfB Peine — Hamburger SV und Preußen Greppin — Dresdner SC.

## Davispokalspieler Hans Redl in Mannheim

### Er nimmt an dem glanzvoll besetzten internationalen Tennisturnier teil

Das Rennungsergebnis zu dem am 25. bis 28. August stattfindenden internationalen Tennisturnier in Mannheim, auf dem Wäben am Friedrichsring, ist ein ganz ausgezeichnetes. Obwohl in Deutschland noch einige größere Tennisveranstaltungen stattfinden und auch in Budapest die ungarischen Meisterschaften zum Austrag kommen, zu denen gerade ein großer Teil der deutschen Spitzenpielerinnen vom Deutschen Tennisbund gemeldet wurden, gelang es dem Tennisclub Mannheim, die Damen Enger, Korisch, Diekmann, Sander (Berlin) neben den Damen Weide (Freiburg), Fuch, Gub, Wogendorf, Sailer, Mann (Mannheim) zum Turnier zu verpflichten. Aus dem Ausland erhelmt die detaillierte Spitzenpielerin und Meisterin Fr. de Vormann, England ist durch Frau Duedner vertreten. Die Rennungen der Herren stehen denen der Damen in keiner Weise nach. Vor allem ist

der der deutsche Davis-Cup-Spieler Redl zu nennen, der im Einzel wohl kaum zu schlagen sein wird und auch mit Werner Kengel im Herren-Doppel als Favorit anzupreisen ist. Die Verhandlungen mit dem zur Zeit besten europäischen Spieler, dem ungarischen Roderick Westel sind noch im Gange. Es wird dieser Spieler, falls der schwedische Tennisverband ihm die Starterlaubnis nicht verweigert, ebenfalls am Turnier teilnehmen.

Das Ausland ist fernerhin vertreten durch die bekannten indischen Spitzenpieler Dhammita und Singh, weiterhin sind zu nennen Kuebu (USA), der frühere Weltmeister, ferner Schmal, Pfaff, Dr. Henke (Frankfurt/M.), Kleinkloger (Darmstadt), Raller (Wuppertal), Tak und die Mannheimer Spitzenpieler mit Dr. Vuk, Dr. Sildbrand, an der Spitze jedoch an dem Turnier teilnehmen, ist selbstverständlich. Das Turnier verspricht mit diesem noch nicht ganz

### 700 in der Leichtathletik

700 Meisterschaftsanwärter in der Leichtathletik — 400 Jungen und 300 Mädchen treten in den verschiedenen Wettbewerben auf den Plan. Besonders ausgedehnte Bewerber sind nach den in den Ausscheidungskämpfen erzielten Ergebnissen der Hanauer Huth (100 Meter in 10,7), die Frankfurter Volkmann und Müller (je 10,8), der Gelsenkirchener Karquardt (1000 Meter in 2:35,6), der Adler-Hendrichs und der Leipziger Tafel (100 Meter Hürden in 14,0 bzw. 14,1), der Karlsruhe Tafel (Hochsprung 1,80 Meter), der Berliner Teichert (Weitsprung 7,12 Meter), der Dresdner Piesler (Stabhoch 3,40 Meter), die Rheinländer Bongen und Kenschmidt sowie der Hamburger Ceschle und Koch (Stoß), die im Angestrichen und Diskuswerfen an der Spitze stehen und außerdem Bongen (Kreisel) neben Wolf (Schmaltal) und Busch (Zuherburg) erster Anwärter auf den Titel im Kugelkampf. Die Front der Spitzenkämpfer ist aber, wie die Ausscheidungskämpfe bewiesen haben, so groß, daß der Auszug aller Wettbewerbe als vollkommen offen angesehen werden muß. Das gleiche gilt auch für die Mädchen, unter denen wir eine Reihe bewährter Wettkämpferinnen finden, wie beispielsweise die deutsche Weitsprungmeisterin Fraeh (Salzweil), die Würzburger Hochspringerin Friedrich und die ausgezeichneten 100-Meter-Läuferinnen Winkels (Wonn) und Kobi (Frankfurt a. M.).

### 525 im Schwimmen

An den Wettkämpfen im Schwimmen werden 400 Jungen und 125 Mädchen teilnehmen. Hier hat das 100-Meter-Kraulschwimmen der männlichen Jugend mit 45 Meldungen die höchste Beteiligung zu verzeichnen. Der Vorjahrsieger Oboita (Schlesien) wird sich mit so bekannten Nachwuchskräften wie Müller (Berlin), Föhle (Westfalen) und Barnhaupt (Ruhr-Niederrhein) auseinandersetzen haben. Über 300 und 400 Meter Kraul gilt der Sachse Bretschneider als Favorit und im Brustschwimmen ist der Magdeburger Röhne an erster Stelle zu nennen. Im Rücken schwimmen erwartet man einen großen Kampf zwischen Rumbund (Bremen) und Schröder (Wonn). In der Staffel liegt die Entscheidung zwischen Sachsen und Berlin und im Wasserballturnier sollten Berlin und Ruhr-Niederrhein den Endkampf bestreiten. Die bekannten Schwimmerinnen Inge Schmitz (Berlin) und Ulla Groth (Breslau) sind leider nicht am Start, da sie gleichzeitig in Paris am Länderkampf gegen Frankreich teilnehmen. So wird es in den Wettbewerben für Mädchen zu ziemlich ausgeglichene Kämpfen kommen.

Die Tischtennis im Tennis werden stark umkämpft sein. Am HJ-Einzelwettbewerb beteiligen sich 60 Jungen, die auch gleichzeitig das Doppel bestreiten. Die gleichen Teilnehmerzahlen sind in den Einzel- und Doppelspielen des DDM zu verzeichnen.

Zu den Meisterschaften im Radsport sind über 80 Jungen und Mädchen eingeladen, darunter Händel (Franken), Ebdia Bahl (Franken) und Janny Möller (Frankfurt). Auch hier sind großartige Leistungen zu erwarten.

### Fußball, Handball und Hockey

Eine besondere Anziehungskraft dürften die Meisterschaften in den Mannschaftsspielen, im Fußball, Handball und Hockey ausüben. Nach den Ausscheidungskämpfen sind hier folgende Mannschaften zugelassen: Fußball: Gebiet Schlesien (ZTC Gärlich), Nordsee (Wird noch bestimmt), Ruhr-Niederrhein (Hamborn 07), Hessen-Nassau (Riders Orlendach), Baden (L. FC VfR), Franken (Franken Rünberg), Berlin (Blauweiß Berlin), Ostmark bleibt hier leider unberücksichtigt. Handball: Schlesien (Post-SV Oppeln), Nordsee (Wird noch bestimmt), Westfalen (Eintracht Dortmund), Hessen-Nassau (Münz Frankfurt), Baden (Vof-SV Mannheim), Franken (SVV, Fürth), Mittelrand (Pol-SV Magdeburg), Deutschösterreich (Wiener SC). Hockey: Ostland (VfL Königsberg), Nordsee (Wird noch bestimmt), Niedersachsen (Hannover), Hessen-Nassau (NS Elmberg), Saarpfalz

berg  
2000 Mann  
rnhalle)

und Durchführung  
aupt zu vermitteln.  
ie Massenquantität  
er- und zu vermitteln  
an anderen Stellen  
geschaffen werden.  
nötig, Stroh nach  
stopp u. a. m., so  
e Klasse der zu be-  
nden Lebensmittel  
verlärte an sich schon  
ner Verteilung von  
den nicht weniger  
geben werden. Die  
ritionen sind 1500  
rtroffeln, 4000 bis  
000 Kilo Käse und  
statten und Lebens-  
mitgerechnet.

n aus dem mit-  
burden, so soll kein  
das Schwergewicht  
die SM-Standard  
e ganze Bewegung  
Lebensmittel u. L.  
Lebensmittel sind  
Mittelpunkt  
s aller Nürnberg-  
is des Reichs-  
Männer der SM-  
die einen schweren  
ilt das in erhöhter  
e Kameraden da-  
eine Bergnä-  
it an sich selbst  
en Augenblick, den  
s vor dem Führer  
te Arbeit in einer  
peranstrengung so  
cht während der  
ihre Parole. Die  
mer schon da war,  
zu ersten gab.





Kleine badische Nachrichten

Nur noch 65 Gemeinden verseucht!

Karlsruhe, 24. Aug. Der schon seit mehreren Wochen feststehende Rückgang der Maul- und Klauenseuche hielt auch in der Berichtswochen vom 16. bis 23. August 1938 an. Der erfreuliche Umschwung im Verlauf der Seuche trat allerdings erst Mitte Juli ein. Noch am 12. Juli betrug die Zahl der verseuchten Gemeinden 112. Sie fiel dann nach etwa 8 Tagen auf 99 und beträgt am heutigen Tage 65 Gemeinden und Bezirke. Es ist unseren Bauern und Landwirten zu wünschen, daß der stetige Rückgang der Seuche auch für die kommenden Wochen anhält. Seit der Berichterstattung vom 16. August 1938 brach die Seuche in zwei Gemeinden neu aus. Es handelt sich hierbei um die Gemeinden: A mit Heilberg; Gauangeloch. A mit Ueberlingen; Raderach.

Ein paar tausend Mark unterschlagen

Strach, 24. Aug. Hier wurde ein beim Personenbahnhof Strach beschäftigter Reichsbahngehilfe wegen Amtsunterschlagung ins Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert. Er hat im Laufe des vergangenen halben Jahres einige tausend Mark Dienstgelder unterschlagen. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen.

Selbstmord oder Verbrechen?

Kappel, 24. Aug. Vor einigen Tagen landete man zwischen Kappel und Lust in 29-jähriges Mädchen aus Gichhatten als Leiche. Die Obduktion der Leiche ergab Tod durch Ertrinken. Da der Verdacht besteht, daß es sich um ein Verbrechen handelt, erfolgte eine Festnahme. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen.

Ergebnis des ersten Versuches: 15 Kilo Kokons

Seidenraupenzucht im nahen Ivesheim / Sehr befriedigende Erfolge

Ivesheim, 24. August. Was eine Gemeinde aus dem Gebiete der Seidenraupenzucht zu leisten vermag, das zeigte in diesem Jahre das vor den Toren unserer Stadt liegende Ivesheim. Der tatkräftige Bürgermeister, Pg. Engel, ließ vor zwei Jahren in nicht oder kaum gemähten Flächen 3000-4000 Maulbeerbauden pflanzen, die nicht nur eine Verschönerung der Ivesheimer Anlagen brachten, sondern nun auch einen praktischen Zweck im Dienste unserer Volkswirtschaft erfüllten.

Trotz der Produktion von Kunstseide, besteht natürlich auch ein starker Bedarf an echter Seide. 1927 führten wir z. B. nicht weniger als 4956 Tonnen Rohseide und Floretseide ein, und mußten dafür an das Ausland über 165 Millionen RM bezahlen. Diesen verhältnismäßig hohen Betrag, der sich in den letzten Jahren erfreulicherweise vermindert hat, muß eingespart werden. Die Bedeutung der Seidenraupenzucht für unser Wirtschaftsleben geht aus obigen Zahlen zur Genüge hervor.

Die Seidenraupe stammt aus China

Die Heimat der Seidenraupe ist China. Seine Eier sind sehr klein, ein Gramm derselben ergibt 1100-1200 Raupen. Im Frühjahr - Mai/Juni - werden diese Eier zur Auszucht ausgelegt, und gut warm gehalten. Sie schlüpfen nach 14 Tagen aus, werden mit Maulbeerblättern abgehoben und auf Horden gelegt. Es beginnt eine mühevollen Arbeit für den Seidenbauer; die Raupen be-

dürfen sorgfamer Wartung, da sie sehr empfindlich und leicht Krankheiten ausgesetzt sind. Viermal häuten sich die Tiere - und werden mit jedem Tag gefräßiger. Gefüttert werden sie ausnahmslos mit Maulbeerblättern. In 35-40 Tagen sind die Raupen spinntreif. Die Spinnrüden der Raupen sondern einen honigartigen Stoff, die Seide, ab, der zu einem Faden wird und an der Luft sofort erhärtet. Die Raupe spinnt sich nun ein und man hat am nächsten Tage einen Kokon vor sich, der aus der begehrten Seide besteht. Dieser Kokon, 33-36 Millimeter lang und 20-25 Millimeter dick, besteht aus einem einzigen Seidenfaden, der eine Länge von etwa 900 Meter hat. Durchschnittlich wiegen etwa 500 frische Kokons ein Kilogramm. Bei der Gewinnung der Seide werden die Kokons einige Stunden auf 75 Grad erhitzt und dadurch die Puppe gelöst.

In Ivesheim ist die erstmalige Auszucht zu voller Reife durchgeführt. Die Zucht wurde mit 15 Gramm Eiern des Seiden spinners begonnen. Der Züchter hatte Glück, denn 85 Prozent der Eier kamen zur Entwicklung. Er fütterte und wartete die Raupen 35 Tage; nach dieser Zeit konnte er die Kokons an die Sammelstelle abliefern. Wie schnell sich die Tiere entwickeln beweist, daß mit der Fütterung von 30 Maulbeerblättern pro Tag an die jungen Tiere begonnen wurde, während in den letzten Tagen bis zu 3000 Blätter mit Saubere benötigt wurden. Fränkchen kamen nicht vor, und so war der Züchter nach 40 Tagen mühevoller Arbeit in der Lage, 15 Kilo sehr schöner Kokons, das sind etwa 7500 Stück, an die Sammelstelle abzuliefern. Dieses Ergebnis

kann als sehr gut bezeichnet werden, so daß der Züchter sicherlich auf seine Rechnung kommen wird. Die diesjährige Ernte der Seidenbauer ist im allgemeinen als gut zu bezeichnen, sie ist besser als die der vorhergehenden Jahre. Allerdings deckt die deutsche Kokonerzeugung lange nicht den Bedarf. Daß hier noch viel getan werden kann, beweist die Gemeinde Ivesheim durch ihre tatkräftige Arbeit auch auf diesem Gebiet, die hoffentlich im kommenden Jahre viele Nachfolger finden wird.

Mit Maschinengewehren gegen ausgebrochene Värin. Nach einer Neuemeldung aus Pittsburg hat die große Hitze, die in den vergangenen Tagen in Amerika herrschte, eine drei Jahre alte Värin im Pittsburger Zoologischen Garten zur Raserei gebracht. Das Tier, das für sehr gefährlich galt, durchbrach drei schwere Eisenstäbe seines Käfigs und ließ in eine unterirdische Fußgängerpassage des Parks, wo es Schatten fand. Mit Maschinengewehren und Gewehren stellte man dem wütenden Tier nach, das fünf Stunden lang seine Verfolger und die Nachbarschaft in Angst und Schrecken versetzte. Zwei Schüsse in die Schulter machten die Värin schließlich kampfunfähig, so daß man ihr den Fangschuß geben konnte.

Mit dreißig Frauen war er verheiratet. Im Distrikt Epdelich in der Nähe von Kairo lebt ein 84-jähriger Greis, der in seinem langen Leben mit nicht weniger als dreißig Frauen verheiratet war. Von 27 von ihnen hat er sich wieder scheiden lassen, während er mit den drei verbleibenden Gemahlinnen zur Zeit zusammenlebt. Nun aber ist es dem Alten damit nicht genug. Er hegt nämlich die Absicht, demnächst ein 16-jähriges Mädchen zu heiraten, das übrigens mit der Ehe selbst einverstanden sein soll. Der Mann hat 80 Kinder, von denen rund 60 im Heeresdienst stehen.

Offene Stellen

Einstellungen für die gehobene mittlere Beamtenlaufbahn

Zum 1. Oktober und 1. November 1938 stelle ich eine größere Anzahl Finanzschüler Steuer ein. Die Bewerber müssen das Reifezeugnis (Abitur) einer höheren staatlichen Lehranstalt besitzen, vollkommen gesund und deutschblütiger Abstammung sein. Sofern die Bewerber nach dem 1. 1. 1914 geboren sind, sollen sie ihrer Wehrdienstpflicht genügt haben. Die Höchstaltersgrenze ist auf 30 Jahre festgesetzt. Bewerbungen von Geschültern, die diese Bedingungen nicht erfüllen, sind zwecklos. Die Ausbildung dauert nur etwa zwei Jahre.

Gesuche mit Lebenslauf und 2 Lichtbildern nebst einer amtlich beglaubigten Abschrift des letzten Schulzeugnisses sind sofort an meine Dienststelle, Moltkestraße Nr. 10, zu richten.

Der Oberfinanzpräsident Baden in Karlsruhe

Im Auftrag: gez. K a u l.

Anfängerin

gut in Stenogramm und Maschine, per sofort oder 1. Oktober 1938 für interessanten Bürobetrieb gesucht. - Zuschriften mit handschriftl. Lebenslauf und Zeugnisabschriften u. Nr. 41 932 VS an den Verlag dieses Blattes.

Hauptkristalleiter:

Dr. Wilhelm Rattermann (in Urlaub)

Stellvertreter: Karl W. Hagemeyer. - Ober vom Dienst: Helmuth Wühl. - Verantwortlich für Innenpolitik: Helmuth Wühl; für Außenpolitik: Dr. Wilhelm Rattermann; für Wirtschaftspolitik und Handel: Wilhelm Nagele; für Rechnungswesen: Friedrich Karl Haas; für Kulturpolitik, Heilwesen und Unterhaltung: Helmuth Schulz; für den Heimatschutz: Fritz Haas; für Lokales: Friedrich Karl Haas; für Sport: Julius Gey (in Urlaub); Vertreter: Carl Kaner; Gestaltung der B-Ausgabe: Wilhelm Nagele; für Verlagen: Dr. Hermann Kroll und Carl Bauer; für die Bilder der Reformblätter, sämtl. in Mannheim. - Ständiger Berliner Mitarbeiter: Prof. Dr. Johann von Beer; Verlagsredaktion: Berliner Schriftleitung; Hans Graf Heitsch, Berlin SW 68, Charlottenstr. 82. - Sprechstunden der Schriftleitung: täglich von 16-17 Uhr (außer Mittwoch, Samstag und Sonntag). - Nachdruck sämtlicher Originalberichte verboten.

Druck und Verlag:

Hakenkreuzbanner-Verlag und Druckerei GmbH.

Verlagsleitung:

Direktor Kurt Schönmith, Mannheim.

Sprechstunden der Verlagsleitung: 10.30-12 Uhr (außer Samstag und Sonntag). - Fernsprechnr. für Verlag und Schriftleitung: Sammelnr. 354 21. Für den Anzeigenteil: Sammelnr. 354 21. Zur Zeit gelten folgende Verordnungen: Gesamt-Ausgabe Nr. 3, Ausgabe Mannheim Nr. 11, Ausgabe Weinheim Nr. 9, Ausgabe Schwetzingen Nr. 9. - Die Anzeigen der Ausgaben A, B, C und D erscheinen gleichzeitig in der Ausgabe B.

Table with subscription rates for different editions (A, B, C, D) and total annual price of 52,000.

Advertisement for Ph. May watches and jewelry, featuring a 50th anniversary logo (1888-1938) and contact information at T 1, 3a Breite Straße.

Offene Stellen

Tätige, kautionsfähige Wirtsleute für aufgehobenes Lokal in Mannheim a. d. R. - Zuschriften mit Nr. 40 041 B an den Verlag d. Bl.

Schreibhilfe

vormittags von Arzt gesucht. Schreibmaschine u. Stenogramm. - Zuschriften unter Nr. 41 005 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Mädchen

mit Köchlein, tüchtig, christlich, zuverlässig, ehelich. - Zuschriften unter Nr. 41 011 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Hausmädchen

für sofort od. zum 1. Sept. gesucht. Wechslerstraße 14, 3. (15535-7)

Küchenmädchen u. Hausmädchen

sofort gesucht. Hotel National, L 15, 17. (41 006 B)

Mietgesuche

2-, 3-, 4-, 5-Zim.-Wohnung in guter Lage für Anzeigenteil gesucht. - Zuschriften unter Nr. 40 040 B an den Verlag des „Hakenkreuzbanner“ Mannheim erbeten.

Offene Stellen

5-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, Nebenräumen, in ruhiger Wohnlage zum 1. September 1938 zu vermieten. - Zuschriften unter Nr. 16 oder Fernruf Nr. 401 78.

Elisabethstraße 7:

2. Stock: 6 Zimmer, Küche, Bad, reichl. Nebenräume, wegen Verleihung per 1. 10. zu vermieten. 4. Stock: 5 Zimmer, Küche, Bad, wegen Ausbesserung per 1. Sept. zu vermieten. Hausverwalt. 311es, L 4, 1. Ruf 208 76. (127 384 B)

ca. 400 qm Büroräume

in 2 Stockwerken, durch Treppe im Innern verbunden, dazu 200 qm unterkell. Sout.Räume als Archiv od. Registratur, schön, freie Lage, durch. (127385 B)

3. Zilles Immobil. u. Hypothek.

L 4, 1. - Fernsprecher 208 76.

Eckladen (Breite Straße)

mit mehreren Schaufenstern a. arch. solenne Firma im Auftrag zu vermieten. - Immobilien-Büro Rich. Karmann, M 5, 7. (60 190 B)

Schöner Saal

neu renoviert (200 Sitzplätze) in zentraler Lage der Stadt, nach für einige Tage in der Woche an Vereine, Gastvereine, Kameradschaften zu vergeben. (41026 B)

Verschiedenes

19-jährig. Mädchen sucht Kameradin für dreiwöchigen Radausflug nach Österreich. Aufsch. u. 15 666\* an d. Verlag d. Bl.

Balatum Stragula Linoleum

für jeden Raum billig und gut auch

Läufer und Teppiche

in allen Größen und Breiten M. & H. Schüreck F 2, 9

Ob neues Fahrrad

ob Reparatur od. Ersatzteile od. Ankauf nur od. zum Verkauf od. Miet, od. das auf Friedr. Penn hat stets Verlied. Friedrich Penn Qu 4, 7 Ecke „H“

Zu verkaufen

Tochterzimmer Eisenbett, mit Klein-Kochherd, 1 Schrank, 1 Kleiderkasten, 1 Bett 195.- Rich. Baumann & Co. Verkaufsbüro T 1, Rr. 7-8, Fernruf 278 85.

Fahrräder

gelötet u. gemufft RM. 35.- 38.- 42.- 45.- 48.- Mehr hundert stehen zur Auswahl. Bequeme Teilzahl. Alle Räder werden in Zahlung genommen.

Doppler

Mannheim J 2, 8

Stellengesuche

Tätige männliche Bürokräft in allen vorstimm. Büroarbeiten bewandert, kautionsfähig, sucht sofort Stellung. Führerschein 3. Annahmsbüro, Bank, Unternehmer usw. Aufsch. unt. Nr. 15540\* an den Verlag.

Kraftfahrzeuge

VICTORIA MOTORRAD mit Sachmotor sofort lieferbar. Kleine Anzahlung, Rest monatlich. Doppler J 2, 8

Hanomag-Diesel

Boulevard 37, 10078 u 2 Anhänger je 8 Tonn., sofort zu verkaufen. Rich. Karmann, Fernsprecher 27 91. (41 004 B)

Wanderer W 24

6 Zyl., 441 cm³, 27 Ztr., mit Selbstschlepp, 6000 RM., neuw., einwörtl., 3. Torw. Opel-Kabriolett 2 Ztr., 6 Zyl., gut erhalten, halber Preis, zum Kaufwert. - Haussmann Auto-Union-Vertrieb, Heidelberg, Fernsprecher 2508. - (41019 B)

Zwei 8-Tonnen-Anhänger

Verkaufsauftrag! 500 x 10 mit Auflaufbremse, sofort zu verkaufen. Kd.: Baden-Orten, Mannheim, Rheinbühlstraße 92. Fernsprecher 430 81. (41014 B)

Gebrauchter Chevrolet-Lieferwagen

billig abzugeben. Zuschriften u. Nr. 41 028 B an d. Verlag d. Bl.

TANZ-SCHULE Heinr. Ungeheuer & Sohn Mannheim, Laurentiusstraße 11a. Kursbeginn: 6. Sept. Anmeldungen erbeten, Privatstunden jederzeit.

Geldverkehr Privatkredit RM 10 000.- volle Auszahlung, 5% auf 10 Jahre fest, erbtangia zu vergeben. - Immobilien-Büro Rich. Karmann N 5, 7. (60191 B)

Teilzahlung ANZUG Sakkos / Mosen / Mäntel Billigste Preise - Große Auswahl Etage für Herrenkleidung P 3, 14 (im Hause Thomastrie)

Arbeiter-Anzüge blau und grau Adam Ammann Fernruf 237 89 Qu 3, 1 Fernruf 2718 Spezialhaus für Berufskleidung

Nur der Dauer inferent kann Dauererfolge haben!

Viernheim Bekannmachung Bez.: Milchleistungsprüfung im Bezirk der Landesbauernschaft Heffen-Neßau.

Auf Anordnung des Beauftragten des Reichsärztes wird in der Gemeinde Viernheim demnach mit der Durchführung der Milchleistungsprüfungen begonnen. Der Prüfung unterliegen sämtliche Betriebe mit zwei und mehr Kühen.

Wasser und Landwirte sind verpflichtet, dem Beauftragten der Amtsstelle für Milchleistungsprüfungen den Zutritt zum Stall zu gestatten. Auch sind ihm alle erforderlichen Aufhänge zu stellen, wie überhaupt sein Tätigkeit nach besten Kräften abzuwickeln zu unterstützen ist. Viernheim, den 22. August 1938. Der Bürgermeister Adolf Crispoltschneider.

Auch der billigste Linoleumbelag von Bölinger ist ein guter Bodenbelag. Fragen Sie doch einmal bei Bölinger, wie wenig das Ihre Küche mit Linoleum auslegen würde. Fragen kostet nichts, also bitte

Bölinger Tapeten-Linoleum Seckenheimer Straße 43

Large vertical advertisement on the right edge of the page, partially cut off, containing text like 'DAS M...', 'Früh-Ausgabe...', 'Die Reichshaupt...', 'Nach den festlich...', 'hantep berichtet...', 'Stephanskronen ze...'.